

# Vortrag bei der VHS: Was tun bei Histaminintoleranz?

**Was tun bei Histaminintoleranz? Antworten auf diese Frage gibt es in einem** naturheilkundlichen Vortrag der VHS Bergkamen am 14. Mai.

Die Histaminintoleranz – auch HIT genannt – ist das Chamäleon unter den Nahrungsmittelunverträglichkeiten. Histamin ist ein Botenstoff, der zum einen im Körper selbst gebildet und zum anderen auch mit der Nahrung zugeführt wird. Besonders lang gereifte Lebensmittel wie Rotwein, Parmesan, Sauerkraut und Hefe sind sehr Histamin reich. Histamin intolerante Menschen leiden nach dem Verzehr dieser und anderer Lebensmittel unter allergieähnlichen Symptomen wie plötzlicher Gesichtsrötung, Herzklopfen, Kopfschmerzen, Darmsymptomen und anderem, wenn die Histamin abbauenden Mechanismen im Körper nicht mehr ausreichend gut funktionieren.

Um einen umfassenden Einblick in die Ursache, die Diagnostik und den Umgang mit der Histaminunverträglichkeit zu geben, referiert Heilpraktikerin Claudia Lindemann im Rahmen der naturheilkundlichen Reihe der Volkshochschule Bergkamen am Mittwoch, 14. Mai, von 19:00-20:30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ über dieses Thema. „Im Rahmen des Vortrages gebe ich auch eine Hilfestellung bei der Auswahl der verträglichen Nahrungsmittel und erläutere ausführlich die Verschiebung der Darmflora als Ursache für eine Histaminintoleranz“, sagt Heilpraktikerin Lindemann.

Für die Teilnahme an dieser Vortragsveranstaltung ist ein Kursentgelt in Höhe von 9,00 € zu entrichten. Für diesen Kurs mit Kursnummer 3425 ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von

14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit online über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

---

## **Drogenhandel in Teestube an der Werner Straße**

Die Polizei hat jetzt Einzelheiten zu ihrer Aktion am Freitagnachmittag in der ehemaligen Gaststätte „Auf dem Kamp“ an der Werner Straße in Bergkamen-Mitte bekanntgegeben.

Demnach überprüfte sie gegen 17 Uhr nach einem anonymen Hinweis auf Drogenhandel mit mehreren Beamten die Besucher und den Betreiber der Teestube an der Werner Straße. Dabei wurden 122 kleine Verkaufseinheiten Marihuana sichergestellt. Drei der Personen in der Teestube wurden vorläufig festgenommen, zwei davon mittlerweile nach Vernehmungen wieder entlassen. Bei dem Einsatz waren neben Kräften der Schutz- und der Kriminalpolizei des Kreises Unna auch zwei Diensthundführer mit Rauschgiftspürhunden im Einsatz.

Die Ermittlungen dauern an.

---

**Hausdurchsuchung** **und**

# Verhaftungen an der Werner Straße

Eine große Polizeiaktion hat am Freitagnachmittag die Nachbarn der ehemaligen Gaststätte „Auf dem Kamp“ an der Werner Straße in Atem gehalten. Beteiligt waren an dieser Aktion unter anderem die Besatzungen von rund einem halben Dutzend Streifenwagen, eine Reihe von Zivilbeamten und auch Diensthunde.

Die genauen Hintergründe werden zurzeit von der Kreispolizei Unna nicht genannt. „Aus ermittlungstaktischen Gründen“, wie ein Polizeisprecher erklärte. Er bestätigte, dass es in dem Gebäude Durchsuchungen gegeben hat. Es hat wohl auch Verhaftungen gegeben. Nähere Einzelheiten sollen im Laufe des Samstags bekanntgegeben werden.

---

## **„Maigang zur Grillhüttenwiese“ brachte Polizei und DRK jede Menge Arbeit**

Der Cappenberger See war auch in diesem Jahr beliebtes Ziel vieler junger Leute aus Bergkamen, Kamen und natürlich auch aus Lünen. Rund 6500 waren es nach Schätzung der Polizei insgesamt. „Im Zuge des „Maiganges zur Grillhüttenwiese“ hatten die Besucher bereits auf dem Anmarschweg dem Alkohol „gut zugesprochen“, sie verhielten sich aber größtenteils friedlich“, heißt es am Tag danach im Polizeibericht.

Über 60 junge Erwachsene mussten dennoch wegen ihres übermäßigen Alkoholkonsums oder Kleinstverletzungen durch die Polizei kurzfristig betreut und vom Deutschen Roten Kreuz behandelt werden.

## **Brutal auf Kopf eingetreten**

Der Tag am Cappenberger See und Umgebung verlief nach Einschätzung der Polizei weitestgehend. Allerdings musste sie eine Reihe von Strafverfahren einleiten. Im Verlauf der Veranstaltung fielen nach jetzigem Stand acht durch „einfache Körperverletzungsdelikte“ an. Im vergangenen Jahr gab es im Vergleich hierzu zwei Strafanzeigen. Am Donnerstag schrieben die Beamten zusätzlich fünf Anzeigen wegen „Gefährlicher Körperverletzung“ (2013: eine Anzeige). In einem besonders brutalen Fall trat ein 19-jähriger Lünen auf den Kopf eines 23-Jährigen aus Lünen ein. Nach Zeugenangaben soll dies mehrfach mit voller Wucht geschehen sein. Der Hintergrund hierzu ist noch nicht abschließend geklärt. Aufgrund der Verletzungen musste der 23-Jährige ins Krankenhaus gefahren werden.

## **Polizei sprach 54 Platzverweise aus**

Insgesamt sprach die Polizei, während des „Maigang am Cappenberger See“, 54 Platzverweise aus (2013: sieben Platzverweise). Weiterhin nahmen Polizeibeamte fünf Personen zur Verhinderung von Straftaten zwischenzeitlich in Gewahrsam. Zwei Jugendliche aus Lünen wurden anschließend ihren Erziehungsberechtigten übergeben.

Ein Polizeihubschrauber überflog den Bereich „Maigang zur Grillhüttenwiese“. Hier verschafften sich Mitarbeiter von Stadt und Polizei einen Überblick über das Einsatzgeschehen und die Orte.

„Erfreulicherweise entstanden den ganzen Tag über keine

nennenswerten Verkehrsbeeinträchtigungen“, heißt es abschließend im Polizeibericht. An der offiziellen Maifeier im Seepark beteiligten sich 7000 Menschen. Ausschreitungen oder Straftaten hat es laut Polizei dort nicht gegeben.

---

## **Einbrecher stehlen Möbeltresor aus Kindergarten**

In der Zeit von Mittwochnachmittag bis Freitagmorgen brachen unbekannte Täter in einen Kindergarten Am Wiehagen ein. Sie durchwühlten mehrere Räume und entwendeten einen Möbeltresor. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Römerbergsporthalle bis 12. Mai gesperrt**

Am Freitage hat eine erneute Messung der Feuchtigkeitswerte unter dem Hallenboden der Römerbergsporthalle stattgefunden. Dabei ist ein weiterhin hoher Wert ermittelt worden, der den weiteren Einsatz der Trocknungsgeräte erforderlich macht. Bekanntlich haben unbekannte den Boden der Sporthalle unter Wasser gesetzt.

Die Römerberghalle ist daher vorerst bis einschließlich Montag, 12. Mai, für den Schul- und Vereinssport gesperrt. Die Handballspiele der Senioren des SuS Oberaden am morgigen Samstag werden in der Sporthalle Overberge an der Hansastrasse stattfinden.

---

## **Vorlesestunde für Kinder ab 4 in der Stadtbibliothek**

Der Förderkreis der Stadtbibliothek lädt alle Kinder ab 4 Jahre zur Vorlesestunde **am Samstag, 3. Mai, um 11 Uhr in die Kinderbibliothek der Stadtbibliothek Bergkamen ein**. Erstmals liest die Lesepatin des Förderkreises Dagmar Henn eine Geschichte vor.

Geplant ist einmal im Monat, wenn möglich immer der 1. Samstag im Monat, eine Vorlesestunde mit anschließender Malstunde anzubieten. Der Förderkreis sucht noch weitere Lesepaten, die gerne Vorlesen und bei den Kindern die Lust am Lesen wecken möchten. Interessenten können sich während der Öffnungszeiten in der Bibliothek melden oder direkt bei dem Förderkreis der Stadtbibliothek bei Michaela Strunk anmelden.

„Das „gute Buch“ hat bei Kindern einen immer schweren Stand, denn immer stärker wird die Konkurrenz der elektronischen Unterhaltungselektronik. Das Lesen soll bei Jungen und Mädchen

wieder populär werden, damit die Lesefreude geweckt wird und die Lesekompetenz sich überhaupt entwickeln kann“, betont der Förderverein.

---

## **Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche**

Pfarrer Reinhard Chudaska wird am Sonntag, 4. Mai, um 10 Uhr folgende Mädchen und Jungen in der Martin-Luther-Kirche Oberaden in einem feierlichen Gottesdienst konfirmieren:

Nele Bernatzki, Enya Brückner, Franziska Bültmann, Kiberly Charleen Hetmann, Sabrina Hielscher, Cyra Muriel Kusch, Nancy Kyncl, Freyja Lohsträter, Dominik Marczenke, Samira Markert, Fabian Maschewski, Laura Mazur, Marlen Salatino, Lisa Schürmann, Nico von Werder und Marius Worch.

---

## **34 Jungen und Mädchen werden in der Friedenskirchengemeinde Sonntag konfirmiert**

34 Jungen und Mädchen werden am kommenden Sonntag, 4. Mai, in feierlichen Gottesdiensten mit einem kräftigen „Ja“ in der Auferstehungskirche und in der Friedenskirche ihre eigene

Taufe bestätigen und versprechen, im Glauben an Gott zu bleiben und zu wachsen.

Musikalisch bereichert werden die Gottesdienste in der Auferstehungskirche durch unseren Posaunenchor und in der Friedenskirche durch die Bodelswinghers. Die Gottesdienste beginnen in der Auferstehungskirche um 10 Uhr und in der Friedenskirche um 10.30 Uhr.

**Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Christoph Maties in der Auferstehungskirche:** Isabel Buschulte, Lea Helene Talin Erlbruch, Max Evers, Jana Felgenhauer, Niklas Haug, Jan Naujokat, Florian Niedballa, Dominik Plewka, Annika Schlotmann, Emilia Schmoling, Jessie-Lee Schöne, Nico Sprenger, Moritz Stoltefuß, Lena Wörmann und Dominik Zimehl.

**Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrerin Ursula Goldmann in der Friedenskirche:** Leon Barlach, Lukas Bartsch, Emily Biermann, Maximilian Böse, Michelle Franck, MariaFunk, Katharina Galwas, Felix Grigoleit, Sebastian Karlsohn, Leander Klesz, Milena Klesz, Katharina Kray, Marcel Kühn, Ramona Mahnke, Maximilian Mecklenbrauck, Laura Moritz, Tatjana Raisig, Tobias Robben und Selina Wittmann.

---

## **1. Mai in Bergkamen auch ein Plädoyer für den Frieden**

Der 1. Mai in Oberaden hat nicht von seiner Attraktivität verloren. Beobachter sprechen sogar davon, dass am Donnerstag sich dem Demonstrationzug vom Museumsplatz bis zur Römerbergsporthalle noch mehr Menschen angeschlossen haben als im vergangenen Jahr. Diesmal war der 1. Mai in Bergkamen auch ein Plädoyer für den Frieden.

Das Wasser hatte der traditionellen Bergkamener Kundgebung zu

1. Mai mächtig zugesetzt. Zunächst brachen Unbekannte vor einer Woche in die Römerberghalle in einer nächtlichen Aktion unter Wasser gesetzt. Dann hatte es am Morgen heftig geregnet. Glücklicherweise verzogen sich die Wolken, sodass der Demonstrationszug sich unbeeindruckt mit dem Hauptredner, NRW-Wirtschaftsminister *Garrelt Duin* vom Museumsplatz in gewohnter Stärke in Bewegung setzen.



D  
e  
r  
E  
i  
n  
b  
r  
u  
c  
h  
i  
n  
d  
i  
e  
R  
ö  
m

erberghalle hatte das Organisationsteam um den Vorsitzenden des IGBC Regionalforums Bergkamen-Kamen, Reiner Horst Hennig, mächtig unter Stress gesetzt. In solch einer kurzen Zeit hätte sich mit all den Genehmigungen und geänderten Einladungen kein Ersatzveranstaltungsort finden lassen, gestand Hennig in seiner Begrüßungsansprache den rund 800 Kundgebungsteilnehmern. Doch am Freitag gab es nach einer Ortsbesichtigung von Vertretern der Stadt und der Versicherungen „Grünes Licht“. Trockner haben dafür gesorgt, dass die Kundgebung stattfinden konnte. Der Schul- und

Vereinsport musste allerdings in dieser Woche abgesagt werden.

## „Lieber 100 Mal verhandeln als ein Mal schießen.“



NRW-Wirtschaftsminister  
Garrelt Duin

Bürgermeister Roland Schäfer wie auch NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin nutzten mit Blick auf das Motto des DGB für den 1. Mai 2014 für die Teilnahme an der Europawahl zu werben, die parallel zu den Kommunalwahlen in NRW am 25. Mai stattfindet. Europa und die EU hätten nicht nur große wirtschaftliche Vorteile gebracht, sondern auch eine lange Periode des Friedens, erklärte Schäfer. Duin fügte später in seiner Mai-Rede vor dem Hintergrund der dramatischen Entwicklung in der Ukraine hinzu: „Lieber 100 Mal verhandeln als ein Mal schießen.“ Deshalb sei es richtig, Europa zu stärken.



## Reiner Horst Hennig

Duin sprach sich in der Rede unter anderem für den Erhalt des Industriestandorts Nordrhein-Westfalen aus. Mit einem Anteil von 25 Prozent des produzierenden Gewerbes liege das Land weit an der Spitze aller Regionen in Europa. Deshalb sei er auch ein Befürworter dafür, dass stromintensive Industriebetriebe bei ihrer Energieversorgung einen Rabatt erhielten. Dies würde die Bürger auf ihrer Stromrechnung mit nur einem zusätzlichen Cent belasten, gesichert würden damit aber rund 200.000 Arbeitsplätze im Land.

Reiner Horst Hennig verabschiedete sich am Donnerstag von den Bergkamener Maikundgebungen. Es war das letzte Mal, dass er die Kundgebung in der Römerbergsporthalle geleitet hatte. Im Herbst werde er den Vorsitz des IGBCE-Regionalforum abgeben, kündigte er an. Etwas länger werde er allerdings Vorsitzender der IGBCE-Ortsgruppe Bergkamen-Mitte sein.



Die voll besetzte Römerbergsportthalle am 1. Mai 2014.

---

# **Einbruch in Büro einer Fahrschule**

In der Nacht zu Mittwoch hebelten unbekannte Täter ein Kellerfenster am Springweg auf. So gelangten sie in die Schulungsräume einer Fahrschule. Auch das angrenzende Büro wurde durchsucht. Die Täter brachen einen Schrank auf und entwendeten daraus eine Geldkassette. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.